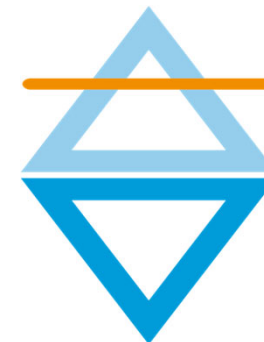




SVLW

Schweizerischer Verein
Luft- und Wasserhygiene



Protokoll

**15. Generalversammlung
am 20. März 2025**

**Alterszentrum/Stadler Rail
Bussnang**

Formelles



Traktanden der 15. GV

Zeit	Thema	Verantwortlich
14:00	1. Begrüssung 2. Wahl der Stimmenzähler 3. Protokoll der Generalversammlung 2024	Alfred Freitag
	4. Jahresbericht 2024	Alfred Freitag mit Vorstand
	5. Abnahme der Jahresrechnung 2024 / Berichtes der Revisionsstelle / Budget 2026 Entlastung der Organe	Julian Hangartner
	6. Verabschiedung und Wahlen von neuen Vorstands-Mitgliedern	Alfred Freitag Tagespräsident
	7. Anträge von Mitgliedern 8. Verschiedenes, nächste Generalversammlung	Alfred Freitag
ca. 15:30	Besichtigung Stadler Rail	

1. Begrüssung

Ehrenmitglieder:

- Martin Bänninger

Gäste:

- Frau Gaby Gläser
- Aaron Gmür / entschuldigt
- Hans Brönimann
- Christian Imhof

Presse

- Gebäudetechnik Medien AG, HK-Gebäudetechnik, Peter Warthmann

Abmeldungen

Vorstand / Beirat / Revisoren

- Irene Kostenas
- Michael Meier

Mitglieder

- Christoph Diem
- Peter Fugazza

Mitglieder / Partner-Organisationen

- Suissetec, Gregor Mangold

Teilnehmerinnen/Teilnehmer



Teilnehmerinnen/Teilnehmer

1/22/2

In stillem Gedenken

Wir nehmen Abschied von unserem Ehrenmitglied

Oskar E. Aeberli

27. Juli 1944 – 29. März 2024

Chefredaktor Hustech



Markus Maurer

10.10.1966 - 22.02.2025

Geschäftsführer ProKlima

Es wird eine Gedenkminute



2. Wahl der Stimmenzähler/Tagespräsident

- Filippo Nucifora
- Franziska Erismann
- Tagespräsident

3. Genehmigung des Protokolls der 14. GV

- Einladung wurde per Post gemäss den Statuten rechtzeitig zugestellt
Unterlagen, Protokoll auf SVLW-Homepage unter Literatur, Vereinsunterlagen
- Protokoll der 14. GV vom 20.3.2024

4. Jahresbericht

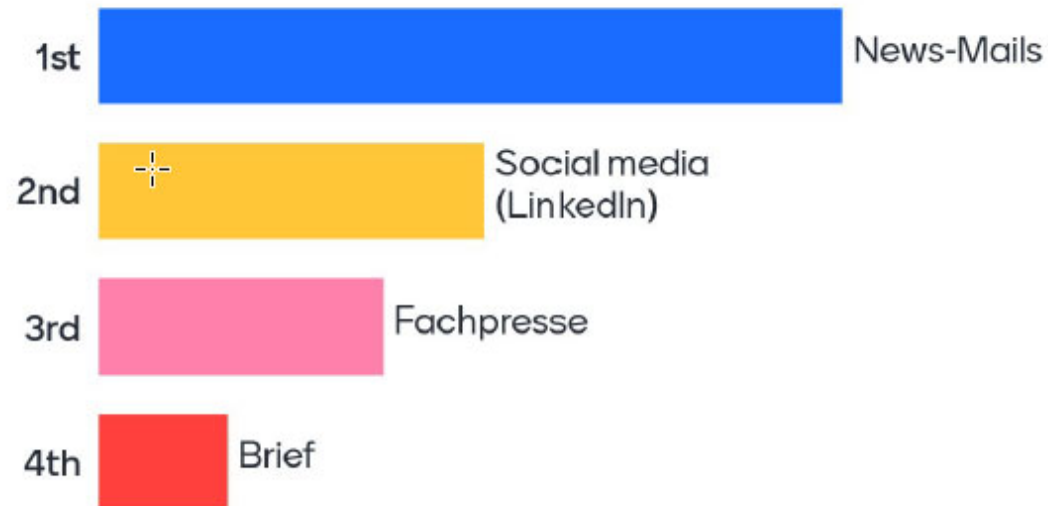
- Die Präsentation ist zugleich der Jahresbericht
- Die Präsentation und das Protokoll werden Mitte April via Newsletter verteilt

4. Jahresbericht

Resultate 2024

Über welche Medien möchten Sie von unseren Leistungen, Aktionen und Treffs erfahren?

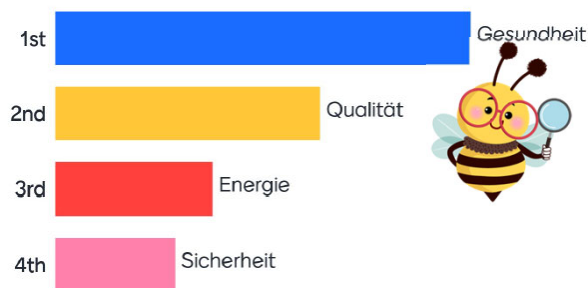
**Gleich wie 2023
und 2022!**



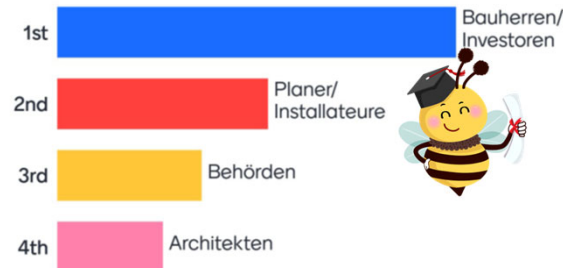
4. Jahresbericht

Erwartungen an den SVLW an der GV 2023 für 2024!

1. Themen



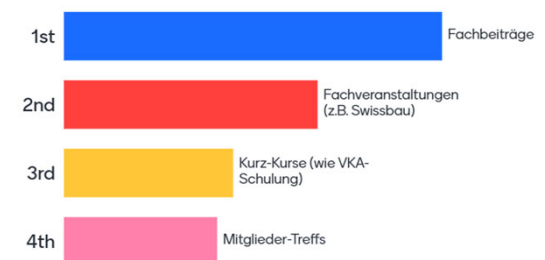
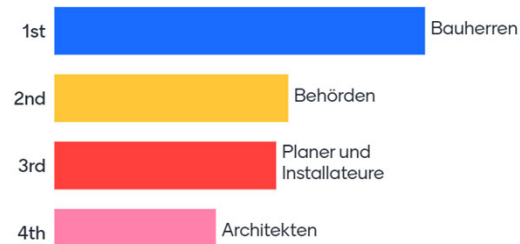
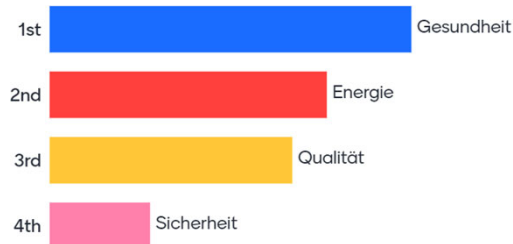
2. Zielgruppen



3. Aktionen



Eure Wahl an der GV 2022 für 2023



Mentimeter Umfrage

1 Über welche Medien möchten Sie von unseren Leistungen, Aktionen und Treffs erfahren?

- Social Media (LinkedIn, X (ehemals Twitter))
- Newsletter
- Homepage
- Brief
- Fachzeitschriften

3 Welche Zielgruppen sind für uns wichtig?

- Nutzer (Bauherren/Investoren)
- Planer/Installateure
- Behörden
- Architekten

2 Über welche Themen wollen Sie informiert werden?

- Qualität
- Gesundheit
- Energie
- Sicherheit

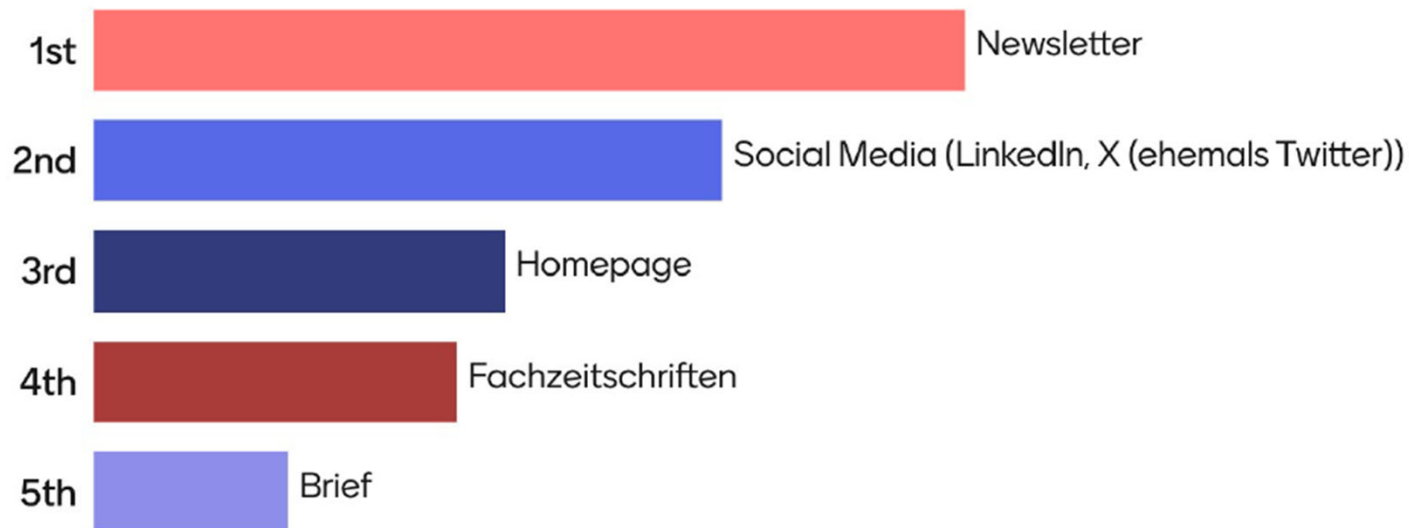
4 Welche Aktionen soll der SVLW durchführen?

- Fachbeiträge
- Fachtagungen
- Aus-/ Weiterbildung
- Treffs
- Merkblätter/Wegleitungen

Mentimeter Umfrage

Frage 1:

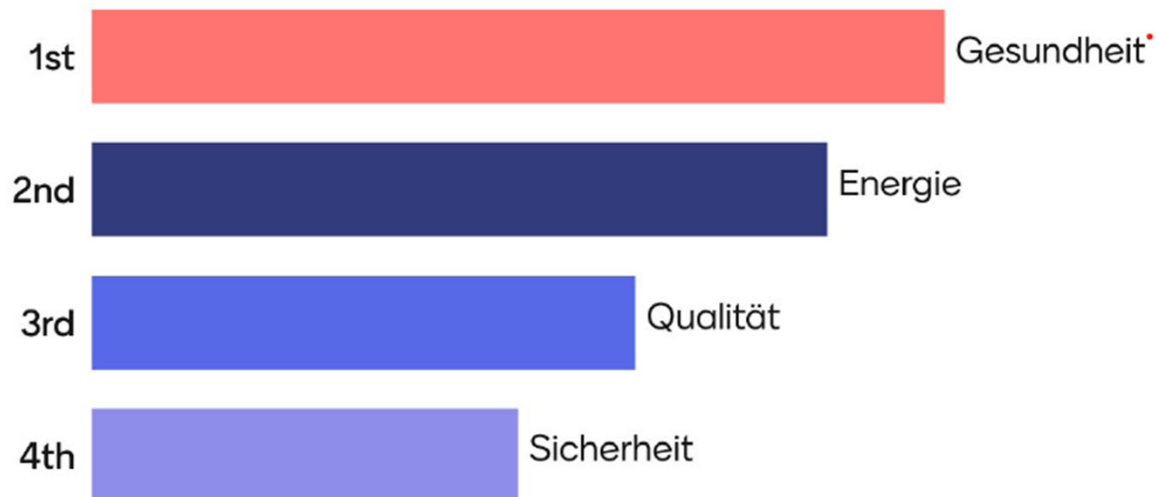
Über welche Medien möchten Sie von unseren Leistungen, Aktionen und Treffs erfahren?



Mentimeter Umfrage

Frage 2:

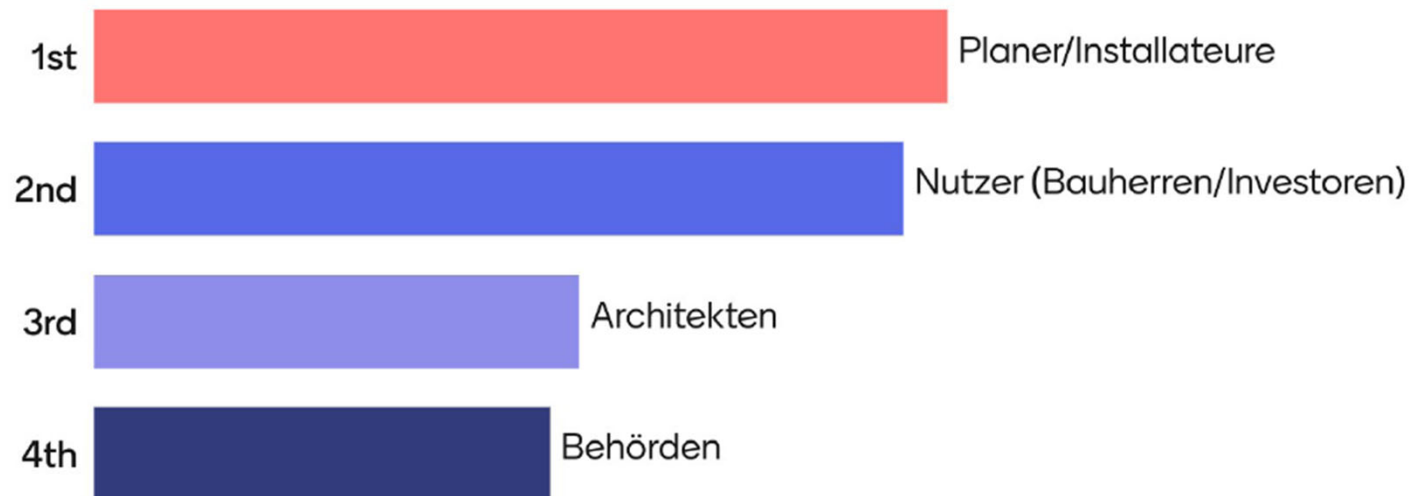
Über welche Themen wollen Sie informiert werden?



Mentimeter Umfrage

Frage 3:

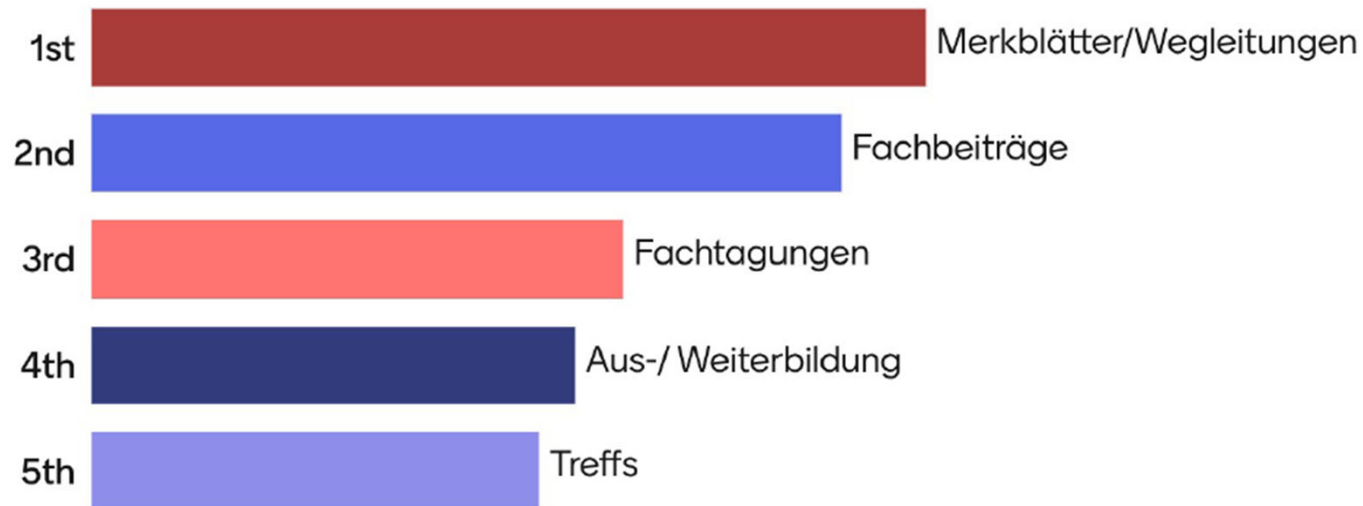
Welche Zielgruppen sind für Sie wichtig?



Mentimeter Umfrage

Frage 4:

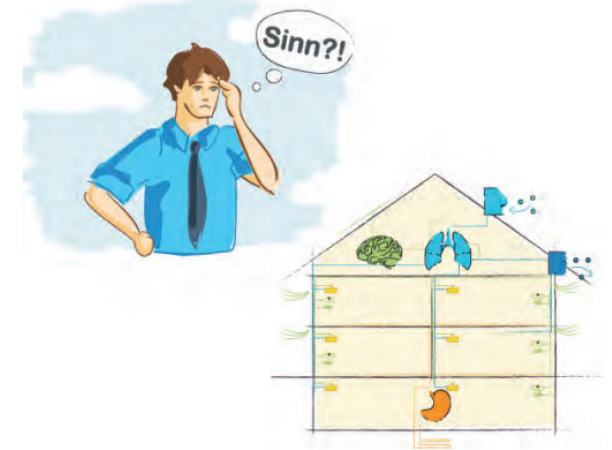
Welche Aktionen soll der SVLW durchführen?



4. Jahresbericht

Erläuterung zur Jahresberichterstattung

1 Sie, unser Mitglied

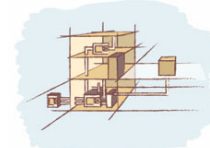


2 Bekanntheit

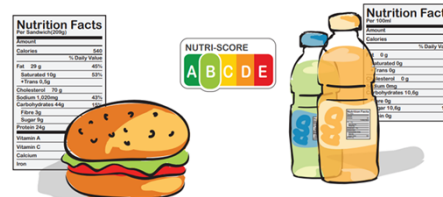


Mitarbeit, Partnerschaften, SVLW Treffs

3 Innovation

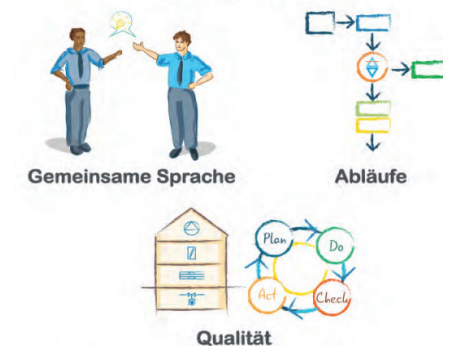


Korrekte Anlagen



5 Vision, Mission, Ziele

4 Prozesse



4. Jahresbericht

1 Für Sie, unser Mitglied

setzten wir uns im Jahr 2024 mit:

- 3-4-you Vorstands-Sitzungen (2 in Persona)
- 17-4-you Geschäftsführer-Präsident Sitzungen
- 1 Strategie-Sitzung
- für die Bekanntheit und den Wert der Lebensnotwendigkeit LUFT ein:
 - Dies zum Wohle von uns allen.
 - Damit **Ihre Leistungen, wertetes Mitglied**, von den **Bauherren** (50% 2024), **Planern/Installateure** (29% 2024), **Behörden** (13% 2024), **Architekten** (8% 2024) bekannt und anerkannt werden.

4. Jahresbericht

1 Für Sie, unser Mitglied

- Haben Sie meine Botschaft, wie an der GV 14. in Liebefeld beschlossen erhalten?

Abs. SVLW Tessinstrasse 54, 4054 Basel

BWT AQUA AG
Frau Karin Dreyer
Hauptstrasse 192
4147 Aesch

Basel, 14.03.2024

Botschaft des SVLW-Präsidenten

Liebe Karin Dreyer

Ich hoffe, die ersten Monate des Jahres 2025 sind für Sie erfolgreich verlaufen und Ihre Pläne entwickeln sich wie gewünscht. Vielen Dank, dass Sie den SVLW mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen und sich gemeinsam mit uns für eine bessere Raumluftqualität einsetzen.

Strategie

Regelmässig überprüfen wir unsere Strategie – zuletzt am 22. November 2024. Der Vorstand verabschiedete die aktualisierte Strategie am 6. Februar 2025. Aufgrund der späten Zusage von Stadler Rail als Gastgeber unserer Generalversammlung erhalten Sie diese Informationen erst jetzt.

Unsere neue Vision: **Gesunde Raumluft für alle**. Die daraus abgeleiteten Missionen, den Finanzbericht sowie weitere spannende Themen stellen wir Ihnen an der GV am 20. März 2025 in Bussnang vor.

Bekanntheit

Nachhaltigkeitsberichte gewinnen aufgrund gesetzlicher Vorgaben immer mehr an Bedeutung. Deshalb organisierten wir an der Swisssbau 2024 am 17. Januar eine Keynote-Session mit dem Titel «ESG – Chance für die Gebäudetechnik». Über 80 Teilnehmende – vor Ort und online – nahmen daran teil.

Innovationen

Aus den Erkenntnissen dieser Veranstaltung sind zwei spannende Projekte entstanden:

- Eine Bachelorarbeit zur Entwicklung eines Leitfadens zur CO₂-Messung

: On  Accessibility: Investigate

4. Jahresbericht 1 Für Sie, unser Mitglied

Qualität

- **suisse-air** (Dominique Helfenfinger/Alfred Freitag) An der letzten GV-Informiert
 - Koordinationsstelle der Vereine und Organisationen, welche im Themenkreis Raumlüftung und Raumluftqualität verankert sind
 - Mitglieder/Partner von suisse-air sind Verbände und Organisationen und nicht Personenmitglieder
 - **Vision:** «Ein funktionierendes Lüftungskonzept sorgt in jedem Schweizer Wohn- und Bildungsgebäude für gesunde Raumluft
 - **Kernauftrag:** suisse-air eint die Lüftungsakteure, stellt den proaktiven Informationsaustausch zwischen den Fachorganisationen sicher, bündelt Kräfte, verhindert Doppelspurigkeit und kommuniziert bei Bedarf im Namen der Branche mit Interessensgruppen, der Öffentlichkeit usw.

4. Jahresbericht

1 Für Sie, unser Mitglied

Qualität

■ Aufgaben

- Koordination zwischen den Fachorganisationen Bildungsinformation und Koordination
- Information/Kommunikation «gegen aussen» und «Fachleute»
- Vollzugsfragen
- Qualitätssicherung Ausbildung Fachleute
- Bewertung Konzepte und Kommunikation der Ergebnisse
- Bewertung Geräte / Komponenten
- Imagearbeit «pro Lüftungsfachleute»

4. Jahresbericht

1 Für Sie, unser Mitglied

Qualität

- Finanzierung
 - Der Vorstand hat zugestimmt
- Weiteres Vorgehen
 - Anstelle einen neuen Verband zu gründen, diesen in der KGTV zu integrieren.
 - KGTV muss darüber befinden!

Die Planer
GebäudeKlima Schweiz GKS
IG Passivhaus
IG-BSK (Brandschutz/Entrauchung)
IG Gebäude- und Raumlüftung
Kaminfeger Schweiz
Minergie
ProKlima
SVLW
suissetec LKK
Bundesamt für Energie BFE
Bundesamt für Gesundheit BAG

	Total Finanzierung Startjahr
CHF 129'634	
CHF 5'000	CHF 6'000
CHF 15'000	CHF 20'000
CHF 5'000	CHF 6'000
CHF 5'000	CHF 6'000
CHF 5'000	CHF 6'000
CHF 5'000	CHF 6'000
CHF 10'000	CHF 15'000
CHF 5'000	CHF 6'000
CHF 5'000	CHF 6'000
CHF 15'000	CHF 22'500
CHF 5'000	CHF 35'000
CHF 5'000	CHF 5'000

4. Jahresbericht 1 Für Sie, unser Mitglied

Qualität

- SSREI (Alfred Freitag)
 - Zusammen mit dem SSREI (Swiss Sustainable Real Estate Index), dem Verein Minergie und Akteuren aus der Wirtschaft hat der SVLW einen Standard für Lüftungen in Wohnbauten erstellt. Dieser ermöglicht dem Besteller die Beurteilung, ob das Lüftungssystem dem Stand der Technik entspricht.
 - Die Vernehmlassungsphase ist abgeschlossen. Der Standard stösst auf grosses Interesse.

Die Systemauswahl muss überarbeitet werden.

Wer arbeitet mit?

Alfred bittet die Anwesenden, sich bei ihm nach der GV zu melden GV

Aufstellung	Zentral Dach	Zentral Keller	Zentral Abstell-/Wärmepumpe	Dezentral Wohnung (Schrank)	Dezentral Wohnung (Platzbox)	Dezentral Einbauelement (Platzbox)	Dezentral Deckenlüftung
Visualisierung von Beispielen							
essentielle Bewertungskriterien							
Investitionskostenberechnung in der Berechnung und die approximative Reduktion für eine Luftmenge von 1 m³/s der gleichen Nettoleistung von Sekundärleistung berücksichtigt	grosser Kanalsatz im Aussenbereich, Überschuss an Baukosten, Lebensdauer Spargler, Abdichtung, Raumverlust	nahe Dach - geringer Preis bei kleinen Kanalschnitten (Höhe)	geringe Investitionskosten da wenige Komponenten verbunden (Schrank)	geringe Investitionskosten da kurze Wege / etwas teuer da häufig mit Sekundärleistung verbunden (Schrank)	geringe Investitionskosten da Fassadenlösung da pro Raum ein Gerät und kompaktere Anschlüsse (Dreh, Kanalbox etc.)	geringe Investitionskosten da Fassadenlösung da pro Raum ein Gerät und kompaktere Anschlüsse (Dreh, Kanalbox etc.)	geringe Investitionskosten, Anschlüsse überall möglich, aber aufwendiger Kanalboxen
Instandhaltungskosten / Lebensdauer, Aufwand	geringer Betriebskosten da Filterkosten am geringsten / Unterhaltungsaufwand gering	geringer Betriebskosten da Filterkosten am geringsten / Unterhaltungsaufwand gering	Filterkosten pro Raum - Filterwechsel nötig für Wartung und Dichtigkeitprüfung	höhere Filterkosten pro Wohnung und Dichtigkeit Prüfung Aufwand höher	höhere Filterkosten pro Wohnung und Dichtigkeit Prüfung Aufwand höher	höhere Filterkosten pro Wohnung und Dichtigkeit Prüfung Aufwand höher	höher Aufwand da Filterwechsel + Fassadenreinigung erzeugen - höher Zerfallaufwand für Wartung und Reparatur
Systemwirkungsgrad* energetisch * Der Systemwirkungsgrad bewertet das energetische Verhalten zwischen der gewonnenen und der tatsächlich genutzten Energie. Auf das Kontingenz des Gebäudes hinweist das System auch, das die Lüftungsanlage durch Luftführung im und ausserhalb des Gebäudes einen gewissen Anteil auf Effizienz haben. Der Systemwirkungsgrad darf nicht unterschätzt werden. Diese basieren auf Simulationen der Heiztechnik (saisonale / Heizenergie) Heiztechnik Lüftung	85-95% da hohe Energieeffizienz verlängert durch Verluste durch Dach	85-90% da Luft und FOL innerhalb der thermischen Hülle	max. 50% da Nachströmung über Fassade Luft und wird via Wärmepumpe, diverse Wärmeträger (Höhe Verluste durch "Verluste") und im höheren Energie COP der WP	70-85% da Luft und FOL innerhalb der thermischen Hülle	70-85% da kleiner Wärmeträger und innerhalb dämmender Hülle	max. 60% da Luft erreicht vom Gebäude ausserhalb des Gebäudes nicht aus	65-80% aufgrund der Position des Wärmeträgers entspricht der Systemwirkungsgrad den 1. - 2. dem Wert des Wärmeträgers Lüftungswirkungsgrad

4. Jahresbericht

1 Für Sie, unser Mitglied

Qualität

- Die Planer (Julian Hangartner)
 - Vernehmlassung SWKI RE200-2 Rückkühlung Teil 2.
- SNBS (Alfred Freitag)
 - 3 FAKO-Sitzungen im 2024

3.1 SNBS Bestand /Betrieb

Informationen gemäss Folien.

Die Pilotphase startet im Januar. Dazu machen unter anderem die Kantonalbank, CS, Swisslife und Areal mit. Insgesamt bis 200 Liegenschaften.

Die Gresb Kompatibilität ist ein grösserer Treiber.

Wir müssen uns gegen die Konkurrenz (SSREI) als präziser, besser, automatisierter und günstiger positionieren.

Schulung: Im Januar 2025 wird eine dreistündige Schulung angeboten, um die Teilnehmer auf die Pilotphase vorzubereiten.

4. Jahresbericht

1 Für Sie, unser Mitglied

Qualität

■ VDI

- Die VDI-Richtlinie 6022 Blatt 8, veröffentlicht im September 2024, definiert Standards für die Reinigung von Raumluftechnischen (RLT) Anlagen und Luftleitungen. Sie ergänzt die bestehende VDI 6022-Reihe und zielt darauf ab, Hygiene und Energieeffizienz sicherzustellen.
 - Hauptpunkte:
 - **Anwendungsbereich:** Gilt für alle zentralen und dezentralen Komponenten von RLT-Anlagen sowie Zu- und Abluftsysteme.
 - **Reinigungsbedarf:** Mit einer Checkliste für 21 Komponenten wird der Zustand beurteilt und in Servicereinigung, Sanierungsreinigung und Schwerpunktreinigung unterteilt.
 - **Verfahren:** Es werden manuelle, mechanische, thermische und feuchte Reinigungsmethoden beschrieben.
 - **Desinfektion:** Reinigung hat Vorrang, Desinfektion wird nur bei Ausnahmen empfohlen.
 - **Zielgruppe:** Richtet sich an Planer, Betreiber, Anlagenbauer, Fachbetriebe und Facility-Manager. Die Richtlinie bietet klare Vorgaben für die Planung, Durchführung und Bewertung von Reinigungsarbeiten und schafft damit Standards für Hygiene und Qualität.
 - Wurde an der Hygienetagung von Harry Tischhauser eingehend vorgestellt!
- => Harry Tischhauser stellt den Inhalt der VDI 6022 Blatt 8 betont die Wichtigkeit dieser Richtlinie vor.

4. Jahresbericht

1 Für Sie, unser Mitglied

Qualität

Lüftungsfenster HEV 4-2024



nen die Immissionsgrenzwerte nicht eingehalten werden, darf die Baubewilligung dennoch erteilt werden, wenn unter anderem Komfortlüftungen installiert werden. Der Nationalrat verschärft nun diese Vorgabe und will zwar die Komfortlüftungen berücksichtigen, jedoch nur, wenn bei jeder Wohneinheit mindestens ein lärmempfindlicher Raum über ein Fenster verfügt, bei dem die Immissionsgrenzwerte eingehalten werden. Er wählt somit eine Kombination aus Komfortlüftungen und Lüftungsfensterpraxis. Damit will er dem Lärmschutz besser Rechnung tragen.

Nach Ansicht des HEV Schweiz macht dies jedoch aus bautechnischer Sicht keinen Sinn. Bei Komfortlüftungen ist es grundsätzlich weder sinnvoll noch erwünscht, dass Fenster zum Lüften geöffnet werden. Deshalb ist die Vorgabe für ein «Lüftungsfenster» verbunden mit Komfortlüftungen untauglich.

Lüftungsfensterpraxis als unkomplizierte Lösung

Im Gegensatz zum Parlament spricht sich der Hauseigentümerverband für eine möglichst einfach umsetzbare und unkomplizierte Lösung aus. Diese bietet die bereits erprobte Lüftungsfensterpraxis. Sie wurde bereits vielfach erfolgreich realisiert. Vorgängig zum obgenannten Bundesgerichtsentscheid haben rund die Hälfte der Kantone eine Baubewilligung erteilt, wenn die Lüftungsfensterpraxis erfüllt wurde. Im Alltag der realisierten Bauten hat dies zu keinerlei Problemen geführt.

Dennoch begrüsst der HEV Schweiz den Entscheid des Parlaments im Grundsatz. Denn eine Lösung tut dringend not, um die Bautätigkeit in lärmbelasteten Gebieten und damit die Siedlungsverdichtung nach innen zu ermöglichen.

4. Jahresbericht

1 Für Sie, unser Mitglied

Qualität

Bundesgesetz über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz, USG) Änderung vom 27. September 2024

2 Können die Immissionsgrenzwerte nicht eingehalten werden, so darf die Baubewilligung nur erteilt werden, wenn:

a. bei jeder Wohneinheit:

1. zur Be- und Entlüftung der lärmempfindlichen Räume eine kontrollierte Wohnraumlüftung installiert wird, und
 - ein Kühlsystem vorhanden ist oder
 - mindestens ein lärmempfindlicher Raum über ein Fenster verfügt, bei dem die Immissionsgrenzwerte eingehalten sind,
 2. mindestens die Hälfte der lärmempfindlichen Räume über ein Fenster verfügt, bei dem die Immissionsgrenzwerte eingehalten sind, oder
 3. mindestens ein lärmempfindlicher Raum über ein Fenster verfügt, bei dem die Immissionsgrenzwerte eingehalten sind, sowie ein privat nutzbarer Aussenraum zur Verfügung steht, bei dem die Immissionsgrenzwerte eingehalten sind; und
- b. der bauliche Mindestschutz nach Artikel 21 gegen Aussen- und Innenlärm angemessen und verhältnismässig verschärft wird

Die Referendumsfrist gegen das Gesetz läuft bis zum 16. Januar 2025.

Die Grünen sammeln entsprechend Unterschriften.

Minergie hat einen Vorstoss gemacht.

SVLW hat KGTV aufgefordert ebenfalls eine Stellungnahme in Abstimmung mit Minergie einzureichen

4. Jahresbericht

1 Für Sie, unser Mitglied

Qualität

MuKE Revision 2025

BASISMODUL Kantone müssen übernehmen mit Anpassungen

Teil A: Allgemeine Bestimmungen

Teil B: Wärmeschutz von Gebäuden

Teil C Anforderungen an gebäudetechnische Anlagen

Teil D Energiebedarf von Neubauten

Teil E Eigenstromerzeugung bei Neu- und Bestandesbauten

Teil F Wärmeerzeuger

Teil G Elektrische Energie (SIA 387/4)

Teil M Vorbildfunktion öffentliche Hand

Teil N Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK)

Teil O Förderung

Teil P GEAK Plus-Pflicht für Förderbeiträge

Teil Q Vollzug / Gebühren / Strafbestimmungen

Teil R Schluss- und Übergangsbestimmungen

MODULE 2 – 15 steht den Kantonen offen zu übernehmen

Modul 2: Verbrauchsabhängige Heizkostenabrechnung (VHKA) in bestehenden Gebäuden

Modul 3: Heizungen im Freien und Freiluftbäder

Modul 4: Ferienhäuser und Ferienwohnungen

Modul 5: Sanierungspflicht dezentrale Elektroheizungen

Modul 6: Ausführungsbestätigung

Modul 7: Betriebsoptimierung

Modul 8: GEAK-Anordnung für bestimmte Bauten

Modul 9: Energieplanung

Modul 10: Energiedaten

Modul 11: Wärmedämmung / Ausnützung

Modul 12: Elektromobilität

Modul 13: Graue Energie

Modul 14: Gebäudehülleneffizienz

Modul 15: Intelligente Regelungen

4. Jahresbericht

1 Für Sie, unser Mitglied

Qualität

Teil C Anforderungen an gebäudetechnische Anlagen

Art. 1.18 Lüftungstechnische Anlagen (V)

1 Lüftungstechnische Anlagen mit Aussenluft und Fortluft sind mit einer Wärmerückgewinnung auszurüsten. Der Temperatur-Änderungsgrad muss dem Stand der Technik entsprechen, sofern keine Anforderung der Energieeffizienzverordnung gilt.

2 Einfache Abluftanlagen von beheizten Räumen sind entweder mit einer kontrollierten Zuführung der Ersatzluft und einer Wärmerückgewinnung oder einer Nutzung der Wärme der Abluft auszurüsten, sofern der Abluftvolumenstrom mehr als 1'000 m³/h und die Betriebsdauer mehr als 500 h/a beträgt. Dabei gelten mehrere getrennte einfache Abluftanlagen im gleichen Gebäude als eine Anlage. Andere Lösungen sind zulässig, wenn mit einer fachgerechten Energieverbrauchsrechnung nachgewiesen wird, dass kein erhöhter Energieverbrauch eintritt.

3 Die Luftgeschwindigkeiten dürfen in Apparaten, bezogen auf die Nettofläche, 2 m/s und im massgebenden Strang der Kanäle folgende Werte nicht überschreiten:

bis 1'000 m³/h 3 m/s, bis 2'000 m³/h 4 m/s, bis 4'000 m³/h 5 m/s, bis 10'000 m³/h 6 m/s, über 10'000 m³/h 7 m/s.

4 Grössere Luftgeschwindigkeiten sind zulässig:

- a. wenn mit einer fachgerechten Energieverbrauchsrechnung nachgewiesen wird, dass kein erhöhter Energieverbrauch eintritt;
- b. bei weniger als 1'000 Jahresbetriebsstunden;
- c. bei Anlagen, bei denen die grössere Luftgeschwindigkeit wegen einzelner räumlicher Hindernisse nicht vermeidbar ist.

5 Lüftungstechnische Anlagen für Räume oder Raumgruppen mit wesentlich abweichenden Nutzungen oder Betriebszeiten sind mit Einrichtungen auszurüsten, die einen individuellen Betrieb ermöglichen.

4. Jahresbericht 1 Für Sie, unser Mitglied

Qualität

- Eingabe SVLW (Franziska und Filippo)
- *Art. 1.18 Abs. 2 der Abluftstrom mehr als 1000m³/h benötigt die Angabe ob dies als Spitzen-, Auslegungs- oder Durchschnittswert gilt.*
 - **Abluftstrom 1000m³/h widerspricht der SIA 382 und ist unklar definiert.**
- *Art. 1.19 Abs. 1.. Gemäss Norm SIA 382/1:2014 die Jahreszahl 2014 weglassen*
 - **Diese Norm befindet sich in der Revision!**

4. Jahresbericht 1 Für Sie, unser Mitglied

■ GKS:

- ⇒ Ausbildung Fachfrau/ -mann Komfortlüftung
 - ⇒ Dominique Helfenfinger ist unser Referent
- ⇒ Kurs wird zu wenig nachgefragt

Workshop Dezember 24:

- Verzicht auf Berufsprüfung, da Mengengerüst bzw. Nachfrage zu gering
- Mögliche Gründe sind: Marktsituation, Profil der Fachleute bzw. der Ausbildung
- Empfehlung Ausbildung nonformal anzubieten, da flexibler und agiler
- Sitzung QSK 02.04.25

4. Jahresbericht 1 Für Sie, unser Mitglied

- Vertiefte Schulungsangebote im Bereich IAQ mit Schwerpunkt Luftfeuchtigkeit für:
 - Ausbildung im Bereich Grundbildung (Berufsschule und überbetrieblicher Kurs)
 - Ausbildung im Bereich Weiterbildung (HF Gebäudetechnik Basel)

Initiative eines Mitglieds!

4. Jahresbericht

Mitgliederentwicklung

«Ohne Lüüt gaat nüt» Neue Mitglieder:

- SterilAir AG
- GfG Gesellschaft für Gerätebau AG

Art	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Aktivmitglied	43	48	52	60	63	68	69	70
Partnermitglied	5	7	7	8	16	5	5	5
Passivmitglied	8	5	4	8	Statuten- änderung	-	-	
Einzelmitglied	19	19	24	20	21	20	19	18
Total	75	79	87	96	100	93	93	93

4. Jahresbericht 2 Bekanntheit

- News melden für Posts an DH:
 - Themen: Qualität, Gesundheit, Energie und Sicherheit
 - Zielgruppen: Nutzer/Bauherren, Planer/Installateure, Behörden, Architekten
 - Inhalte: Fachliches, SVLW-Studien, Projekte, News aus der Branche, Webinare

Was	Wer	Wann	Erledigt
Regelmässige LinkedIn-Themen an DH schicken	Alle	Alle 14 Tage	
Post über Lüftungsfenster USG	DH		
Post Unterschied Verein vs. Verbände	DH		
Post wir sind an der Hygiene-Tagung 24.01.25	DH	17.12.2024	Erledigt
Post Erklärvideo SWKI BT 104-01	DH	27.11.2024	Erledigt
Post Arbeitsgesetz und Luftqualität	AF	06.12.2024	Erledigt
Post Ankündigung Hygienetagung 2025	DH	15.01.2025	Erledigt

Round Table

4. Jahresbericht 2 Bekanntheit

■ Swissbau 2024

Ab dem Geschäftsjahr 2024 sind Unternehmen mit 500 oder mehr Mitarbeitenden und einer Bilanzsumme von mind. 20 Mio. Franken und/oder einem Umsatz von mehr als 40 Mio. Franken verpflichtet, umfassende Nachhaltigkeitsberichte zu publizieren. Dabei spielen das Gebäude und die Arbeitsräume der Geschäftsliegenschaft eine wesentliche Rolle zur Erzielung eines erstklassigen ESG-Ratings

ESG - Chancen für die Gebäudetechnik

Swissbau Focus
Mittwoch | 17.01.2024
09.30 - 10.30 | Raum 3

Einladung zur Keynote-Session



Antworten auf:

- Weshalb sind Nachhaltigkeitsberichte **(GRESB)** für die Finanzindustrie/Politik von besonderer Bedeutung?
- Was wird von den Immobiliengesellschaften auf nationaler und internationaler Ebene gefordert?
- Was sind die Forderungen an die Gebäudetechnik?
- Welche Möglichkeiten hat die Gebäudetechnik, den Nachhaltigkeitsbericht positiv zu beeinflussen?

Round Table

4. Jahresbericht 2 Bekanntheit

■ Swissbau 2024



Ivo Angehrn

Bereichsleitung Nachhaltigkeit & Digitalisierung
Drees & Sommer Schweiz



Moderator

Martin Bäumler

Nationalrat GLP und Atmosphären-Wissenschaftler



Konstantin Meier

Nachhaltigkeitsberater
Deloitte



Reto Grunder

Chief Investment Officer
PSP Swiss Property



Claus Händel

Fachverband Gebäude-Klima e.V. Deutschland
Geschäftsführer Technik

Beurteilung

Teilnehmer Total
(onsite+online)

Total Teilnehmer
onsite

Teilnehmer
Livestream (online)

111

80

31

20 Minuten Beitrag

Filippo Nucifora, lieferte die Grundlagen für den Beitrag zum Thema «Sick Building Syndrome» im 20 Minuten am 16.04.2024

[«Sick Building Syndrome»: So ungesund ist der Büro-Mief wirklich - 20 Minuten](#)

GESUNDHEIT

Publiziert 16. März 2024, 09:23

«Sick Building Syndrome»: So ungesund ist der Büro-Mief wirklich

Dass die stickige Büroluft nicht nur müde, sondern auch krank machen kann, ist vielen nicht bewusst. Die Beschwerden werden als Sick-Building-Syndrom bezeichnet. Ein Experte erklärt, wie gefährlich schlechte Luft wirklich ist.



von
Monika Abdel Meseh



1/4 Kopfschmerzen, Müdigkeit und keine Konzentrationskraft am Arbeitsplatz: Kennst du das auch? Daran könnte das Sick-Building-Syndrom schuld sein.
Pexels



Innenraumlufte-Qualität: Politik, Behörden, Wissenschaft, Wirtschaft, Verbände/Vereine und Zivilgesellschaft

Raumlufthequalität bewegt die Gesellschaft

Die Covid-Pandemie gilt als grösste Krise nach dem Zweiten Weltkrieg und hat Parallelen zur AIDS-Pandemie, aus der wir Lehren ziehen und hervorragende Fortschritte erzielen konnten. Eine der grössten Lehren aus der Covid-Pandemie ist die Wichtigkeit der Raumlufthequalität für Volksgesundheit und Volkswirtschaft.

HK 7-24

Lüftung ■ Klima ■ Kälte

Innenraumluft-Qualität: Politik, Behörden, Wissenschaft, Wirtschaft, Verbände/Vereine und Zivilgesellschaft



Die Covid-Pandemie gilt als grösste Krise nach dem Zweiten Weltkrieg und hat Parallelen zur AIDS-Pandemie. Die Raumluftqualität war schon immer von grosser Bedeutung, aber erst die Covid-Pandemie zeigte, wie hart eine neue, luftübertragene Krankheit die Welt im 21. Jahrhundert treffen kann.



Schweizer Verein für Luft und Wasser (SVLW), Swissmem, dem Geneva Health Forum, das die allererste WHO-Europa-Raumluft-Konferenz initiierte und durchführte, dem Lehrerverband Schweiz, Firmen und unzähligen weiteren Stakeholdern.

Wir arbeiten für die nächste Generation, die eines Tages auf uns zurückblicken und sich fragen wird, wie wir mit ungesunder Raumluft leben konnten. So geht es uns heute, wenn wir an unsere Vorfahren denken, die ohne sauberes fliessendes Wasser

HK 1-25

Innenraumluft-Qualität: Politik, Behörden, Wissenschaft, Wirtschaft, Verbände/Vereine und Zivilgesellschaft (Teil 3)

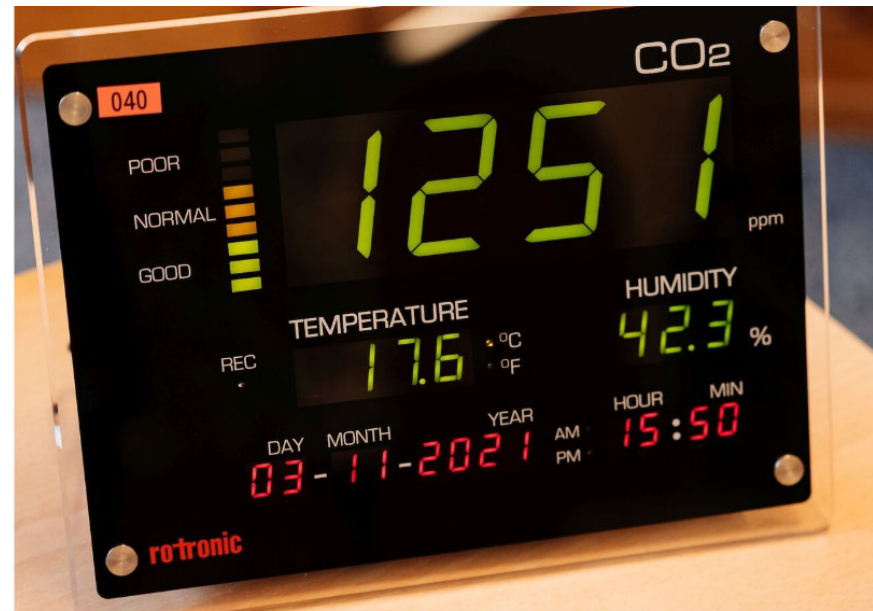


Die Covid-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig Raumluftqualität für unsere Gesundheit ist. Da wir über 90% unserer Lebenszeit in Innenräumen verbringen, erfordert die Sicherstellung gesunder Raumlufte mehr Aufmerksamkeit. Gute Belüftung schützt vor Infektionen, steigert das Wohlbefinden und mindert Gesundheitsrisiken.

4. Jahresbericht 2 Bekanntheit

Raumluftqualität im Fokus (Teil 3) | Gebäudetechnik

www.gebaudetechnik.ch
(15.11.24)



Raumluftqualität-Display 33 x 25 cm mit Angabe CO₂-Konzentration, von Rotronic. Kann verwendet werden als Indikator für Lüftungsbedarf, je nach Anspruch z.B. bei CO₂-Gehalt über 1000 ppm. (Foto: zVg)

Raumluftqualität

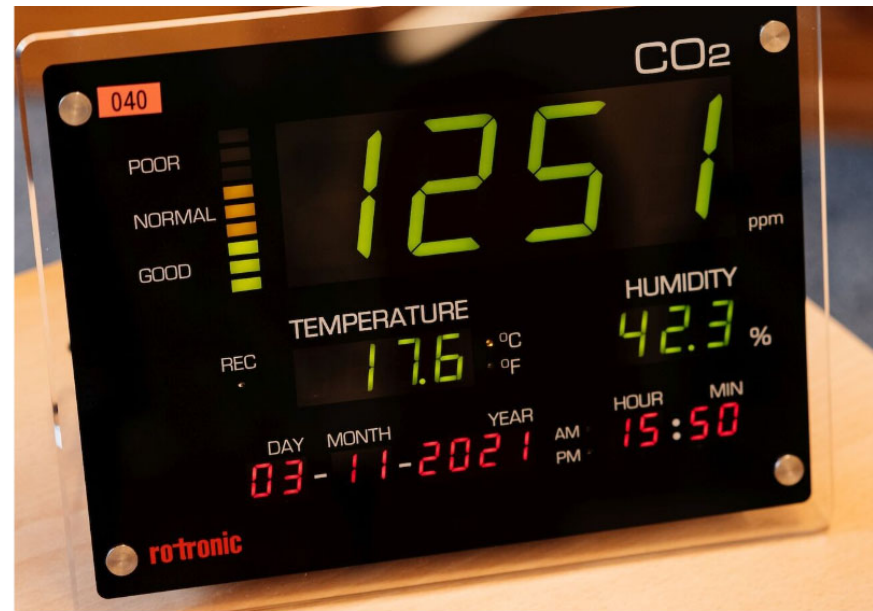
15.11.2024
Irene Kostenas* / PW

Raumluftqualität im Fokus (Teil 3)

Die Covid-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig Raumluftqualität für unsere Gesundheit ist. Da wir über 90 % unserer Lebenszeit in Innenräumen verbringen, erfordert die Sicherstellung gesunder Raumluft mehr Aufmerksamkeit. Gute Belüftung schützt vor Infektionen, steigert das Wohlbefinden und mindert Gesundheitsrisiken.

Raumluftqualität im Fokus (Teil 3) | Gebäudetechnik

www.gebaudetechnik.ch
(15.11.24)



Raumluftqualität-Display 33 x 25 cm mit Angabe CO₂-Konzentration, von Rotronic. Kann verwendet werden als Indikator für Lüftungsbedarf, je nach Anspruch z.B. bei CO₂-Gehalt über 1000 ppm. (Foto: zVg)

Raumluftqualität

15.11.2024
Irene Kostenas* / PW

Raumluftqualität im Fokus (Teil 3)

Die Covid-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig Raumluftqualität für unsere Gesundheit ist. Da wir über 90 % unserer Lebenszeit in Innenräumen verbringen, erfordert die Sicherstellung gesunder Raumluft mehr Aufmerksamkeit. Gute Belüftung schützt vor Infektionen, steigert das Wohlbefinden und mindert Gesundheitsrisiken.

4. Jahresbericht 2 Bekanntheit



Geneva Health Forum

AIR QUALITY

CO₂ Monitor
512 PPM
Temp 20.0 °C RH 45.8 %
PCE-AC 2000

Engagement Opportunities

Improving indoor air quality: a public health issue

International Project

UNIVERSITÉ DE GENÈVE | HUG | Hôpital Universitaire de Genève | Schweizerische Eidgenossenschaft | Confédération suisse | Confederaziun Svizra | Confederaziun Svizra | Confederaziun Svizra | Direction de l'air et du climat | Direction de l'air et du climat | Direction de l'air et du climat | Direction de l'air et du climat



Partners



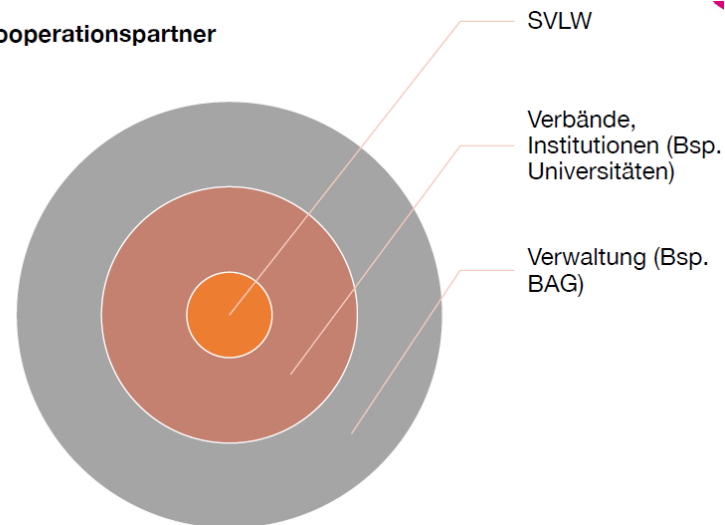
4. Jahresbericht 3 Innovation

Gesundheit

■ Öffentlichkeitsarbeit

- Anfrage eines Mitglieds betreffend Bekanntmachung von IAQ in der Politik und bei den Behörden mittels Lobbyarbeit
- **Wer hat Interesse bei diesem Thema aktiv mitzuarbeiten?**

Priorisierung der Kooperationspartner



4. Jahresbericht 4 Prozesse

- Der Twitter-Account ist @svlw_info
- YouTube-Kanal
 - <https://www.youtube.com/watch?v=E7S19N5BMjo&t=2s&pp=ygUEc3Zsdw%3D%3D>
- eTrends Branchenkalender
 - <https://etrends.ch/branchenkalender-kongresse-tagungen-fachmessen.html>

Christian Kohler und Karin Dreyer

- VKA-Schulung: ½-tägige Schulung für Verdunstungskühlanlagen/ Kühltürme
Ziel: Überblick VKA in: Betreuung, Legionellen, Richtlinien
Zwei Schulungen durchgeführt
 - 1. Schulung 19.03.2024 in Basel
 - 2. Schulung 22.08.2024 in Zürich
- => 24 Teilnehmende



SVLW-Schulung Kühltürme, Legionellen

- Schützen Sie Ihre Mitmenschen vor Legionellen
- Steigern Sie das Wohlbefinden Ihres Umfeldes
- Vertiefen Sie Ihr Wissen über Vorgaben/Richtlinien
- Gewährleisten Sie die Sicherheit

Senken Sie Ihre Betriebskosten

- Reduzieren Sie das Betriebsrisiko
- Vermeiden Sie Ausfallzeiten der Anlagen
- Erhöhen Sie die Effizienz der Kühlung
- Kontrollieren Sie die fachgerechte Wartung

Dienstag, 19. März 2024 | 08.30 bis 12.00 Uhr | Basel



■ Suissetec

- "Qualitäts-Kompendium Gebäudetechnik neue 11 Fälle

Nr.	Thema	Kurzbeschrieb	Gewerk	Kategorie	Projektphase	Lizenzfrei	Stand
116	Lüftungsleitungen	Brandschutzklappe				Nein	27.02.2025
107	Lüftungsanlage	Kondensatbildung an der Fortluft		 		Nein	27.02.2025
30	Zuluft	Einzelne Räume zu kalt		  		Ja	27.02.2025

4. Jahresbericht

5 Vision, Mission

Vision: Gesunde Raumluf sicherstellen

Missionen Von 4 auf 3

- A Bekannt und bewusst machen der Raumluf-Qualität (IAQ) auf die Gesundheit und Gesamtkosten.
- B Aufzeigen der Möglichkeiten zur Sichtbarkeit und Nachweis von IAQ.
- C Unterstützung aller relevanten Akteure in Planung, Bau und Betrieb zur Sicherstellung guter Raumlufqualität.

4. Jahresbericht

5 Vision, Mission

- Mission A Verantwortlich: Rakip Sabani
Bekannt und bewusst machen der Raumluf-Qualität (IAQ) auf die Gesundheit und Gesamtkosten.
- Thema Qualität

Ziel	Zielgruppe	Medium	Verantwortlich	Termin
Definition guter Raumlufqualität	Nutzer	Merkblatt	Julian	
Bekanntheit fördern mit der Möglichkeit eines Business Case für die SVLW-Mitglieder und Partner	Nutzer		Alfred/Lunge Zürich	

4. Jahresbericht

5 Vision, Mission

- Mission B Verantwortlich: Dominique Helfenfinger
Aufzeigen der Möglichkeiten zur Sichtbarkeit und Nachweis von IAQ.
- Thema Qualität

Ziel	Zielgruppe	Medium	Verantwortlich	Termin
Wegleitung CO2 Messung in Büro	Nutzer (HR/FM)	Arbeitsblatt	Franziska/DH	

4. Jahresbericht

5 Vision, Mission

- Mission C Verantwortlich: Alfred (Stv. Franziska)/Dominique
Unterstützung aller relevanten Akteure in Planung, Bau und Betrieb zur Sicherstellung guter Raumlufthqualität.
- Thema Qualität

Ziel	Zielgruppe	Medium	Aktion	Verantwortlich
Schulungsunterlagen zu SWKI RE200-02 VKA	Nutzer, Planer, FM	Wegleitung, Blendend Learning	Webinar, Präsenz Schulung	Christian
SVLW Empfehlung IAQ in Büros	Nutzer HR	Wegleitung	LinkedIn, Event	Dominique
Checkliste für Arbeitsinspektoren	Behörden SECO	Checkliste	LinkedIn, Events	

4. Jahresbericht

5 Vision, Mission

- Mission A

Bekannt und bewusst machen der Raumluf-Qualität (IAQ) auf die Gesundheit und Gesamtkosten.

- Aussagen swissbau2024: Innenraumluf thematisieren
- Ziel:
Bekanntheit fördern mit der Möglichkeit eines Business Case für die SVLW-Mitglieder und Partner (Lunge Zürich)
- Vorgehen: Konzentration auf eine Zielgruppe
Projektarbeit : Arbeitsausfall Tage, Behandlungskosten ermitteln

4. Jahresbericht

5 Vision, Mission

■ Wirtschaft

- VR
 - Nachhaltigkeitsberichte
 - Image
- CEO
 - Effizienz, Nachhaltigkeitsberichte
 - Awards
- HR
 - Ausfalltage, Ersatz
 - Zufriedene Mitarbeiter, Attraktiver Arbeitsplatz

■ Erste Priorität: Wirtschaft

- Öffentliche Bauten, Real Estate
- Hebel
 - Nachhaltigkeitsberichte
 - Awards
 - Ausfalltage
 - Attraktiver Arbeitsplatz
 - Standort Attraktivität
 - Infrastruktur gut

4. Jahresbericht

5 Vision, Mission

- Benötigte Informationen

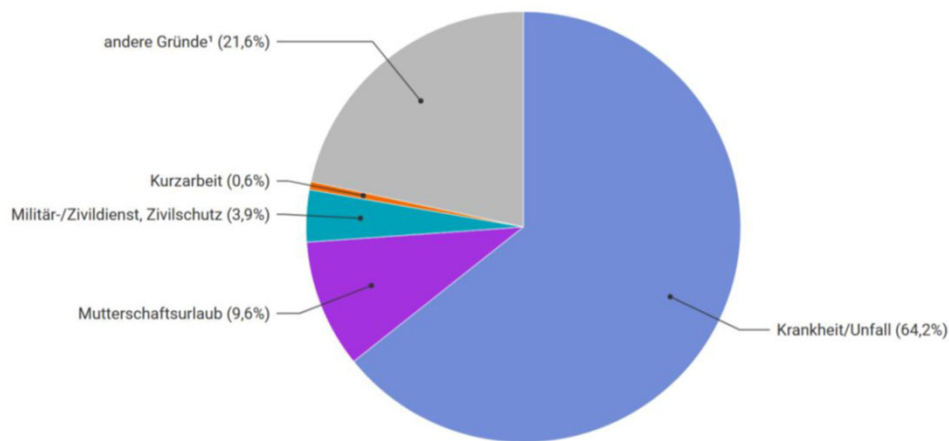
- Krankheitstage wegen Atemwegsinfekten
 - Anzahl Konsultationen
 - BAG Website Grippe
 - Bundesamt für Statistik
 - Dadurch verursachte Kosten
 - Arbeitsausfall Tage
 - Behandlungskosten
 - Folgekosten
 - Verlorene Aufträge
 - Umorganisationen

- Wichtige Daten für die Wirtschaft

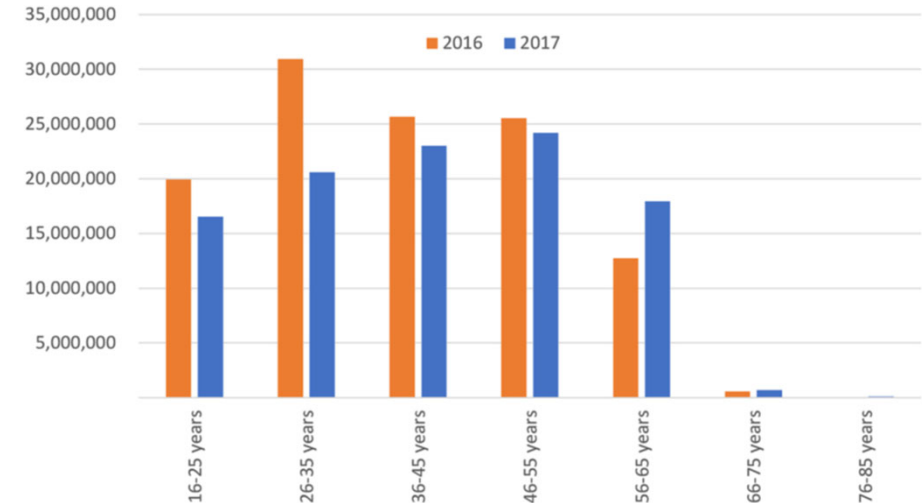
- Arbeitsausfall Tage
- Behandlungskosten?
- Folgekosten
 - Verlorene Aufträge
 - Umorganisationen
- Leistungsfähigkeit
- Auswirkung aufs Wohlbefinden
- Voraussetzungen für die Einhaltung des Arbeitsgesetz

4. Jahresbericht 5 Vision, Mission

- FHNW-Projekt: Einfluss respiratorische Infekte
- **Arbeitsausfall Tage, Behandlungskosten? Projektziele:**
 - 1. Erfassung der Fehltage von Angestellten und Kosten CHF, die durch respiratorische Infektionskrankheiten in der Schweiz verursacht werden.



¹ einschliesslich Absenzen aufgrund von Arbeitskonflikten, persönlichen/familiären Gründen und schlechtem Wetter



4. Jahresbericht

5 Vision, Mission

- FHNW-Projekt: Einfluss respiratorische Infekte
 - 2. Umfrage unter Angestellten und Personalabteilungen verschiedener Schweizer Unternehmen zur statistischen Erfassung von Fehltagen.
 - 3. Bewertung des Potenzials mechanischer Lüftungssysteme als Massnahme zur Reduzierung von respiratorischen Infektionskrankheiten unter Angestellten.
 - 3.3.1 Funktionsweise von RLT-Anlagen
 - 3.3.2 Vorteile von RLT-Anlagen
 - 3.3.3 Einfluss von RLT-Anlagen auf das Infektionsrisiko
 - 3.3.4 Kosten von RLT-Anlagen
 - die Kosten einer effizienten mechanischen Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung bei 40 bis 60 CHF pro Quadratmeter Raumfläche plus Installationskosten und Wartung

4. Jahresbericht

5 Vision, Mission

- FHNW-Projekt: Einfluss respiratorische Infekte
 - 4. Bewertung des Bedarfs an Aufklärungs- und Hygienemassnahmen, die ein Bewusstsein unter Arbeitgebenden für die wirtschaftlichen Auswirkungen von respiratorischen Infektionskrankheiten und die Möglichkeiten für deren Eindämmung schaffen.
 - 4.1 Aufstellen von CO2-Messgeräten
 - 4.2 Hygienemassnahmen anwenden und Infektionsrisiken minimieren
- [Link zum Projektbericht](#)

4. Jahresbericht

5 Vision, Mission

- Mission C Verantwortlich: Alfred (Stv. Franziska)/Dominique
Unterstützung aller relevanten Akteure in Planung, Bau und Betrieb zur Sicherstellung guter Raumlufthqualität.
 - Ziel: SVLW Empfehlung IAQ in Büros
 - Vorgehen: Projektarbeit

4. Jahresbericht

5 Vision, Mission

- **Voraussetzungen für die Einhaltung des Arbeitsgesetz, Projektziele:**
 - 1. Erstellung eines Messkonzeptes zur CO2-Messung in Mehrpersonen-Büroräumen, welches die Auswahl von zwei verschiedenen Räumen (mechanische und natürliche Belüftung), die Festlegung geeigneter CO2-Messgeräte, die Messdauer und die Messorte in den Räumen umfasst.
 - 2. Durchführung von CO2-Messungen, um die Ergebnisse anschließend zu analysieren und die CO2-Werte miteinander zu vergleichen.
 - 3. Basierend auf den Ergebnissen der Messungen und Literaturrecherche soll ein Merkblatt mit klaren Anweisungen für die CO2-Messungen in Mehrpersonen-Büroräumen erstellt werden.
- Das [Projekt](#) begann am 16.09.2024 und endet am 10.04.2024

4. Jahresbericht 5 Vision, Mission



Fachhochschule Nordwestschweiz
 Hochschule für Technik und Umwelt



Schweizerischer Verein
 für Luft- und Raumtechnik

Entwicklung eines Leitfadens zur Messung von CO₂

Die Raumluftqualität ist von entscheidender Bedeutung für das Wohlbefinden und für die Gesundheit der Menschen in Innenräumen. CO₂ hat sich als ein geeigneter Indikator für eine gute Raumluftqualität erwiesen. Trotzdem fehlen klare Richtlinien darüber, wo und wie viele CO₂-Messungen in einem Büroraum durchgeführt werden sollten, insbesondere in Bezug auf die Art der Belüftung. Der dazu entwickelte Leitfaden geht zusammengefasst auf folgende Aspekte ein:

Ziel & Nutzen

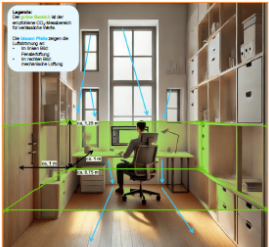
Ziel dieses Leitfadens ist es, Arbeitgebern eine praktische Orientierungshilfe für CO₂-Messungen zur Verfügung zu stellen.

Es enthält konkrete Empfehlungen, an welchen Stellen und in welcher Anzahl CO₂-Messungen in Büroräumen erfolgen sollten. Es wird zwischen mechanischer und natürlich belüfteten Büroräumen unterschieden.

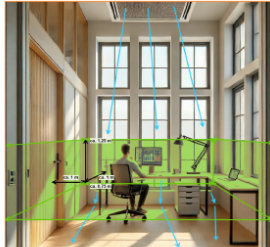
Empfehlung für CO₂-Messwerte

- Ein Messgerät ist für ca. 120 m³ Raumvolumen ausgelegt.
- Empfohlene Messhöhe: 0,75 m bis 1,25 m
- Positionierung:
 - CS: 1 m von Wänden entfernt.
 - Zentral im Raum auf einem Tisch, Regal oder Gestell.
- Wenn eine Aufzeichnung der CO₂-Konzentration gefordert wird (Arbeitsgesetz AVG) müssen entsprechende Messgeräte wie z.B. Aranet PRO verwendet werden.

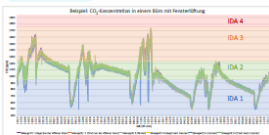
Büroraum mit Fensterlüftung



Büroraum mit mechanischer Lüftung



Beschreibung	Bereich der CO ₂ -Konzentration in der Raumluft (ppm)
IDA 1	> 400 ... ≤ 950
IDA 2	> 950 ... ≤ 1200
IDA 3	> 1200 ... ≤ 1750
IDA 4	> 1750



Beispiel: CO₂-Konzentration in einem Büro mit Fensterlüftung



Beispiel: CO₂-Konzentration in einem Büro mit mechanischer Lüftung

Studiengang/ Semester: Energie- und Umwelttechnik 20/21

Projektleiter: Entwicklung eines Leitfadens zur Messung von CO₂

Diplomandin: Lorenza Bucher

Auftraggeber: SVLW

Experte: Prof. Heinrich Huber

Dozent: Dominique Helfenfinger



FÜR GUTE RAUMLUFT.

www.fhnw.ch

4. Jahresbericht Verabschiedung

- Fragen oder Anmerkungen?
keine
- Genehmigung des Jahresberichtes 2024
Einstimmig angenommen

5. Abnahme der Jahresrechnung 2024 und Budget 2026

	Budget 24	Rechnung 24	Budget 25	Budget 26
ERTRAG				
Mitgliederbeiträge	90'000.00	40'900.00	80'000.00	90'000.00
Kurse	12'000.00	14'200.00	10'000.00	2'500.00
Sponsoren	2'000.00	0.00	2'000.00	2'000.00
Diverses	0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag Projekte	24'000.00	13'686.55	15'000.00	2'000.00
Total Ertrag	128'000.00	68'786.55	107'000.00	96'500.00

CHF 31'200.- bezahlte Mitgliederrechnungen vom 01.01.25 bis 10.03.25

Ausstehende Mitgliederbeiträge CHF 28'800.-
Stand 10.03.25

5. Abnahme der Jahresrechnung 2024 und Budget 2026

	Budget 24	Rechnung 24	Budget 25	Budget 26
AUFWAND				
Leistungsaufwand				
Geschäftsführung, Vorstand	70'000.00	58'006.65	70'000.00	70'000.00
Webseite	4'500.00	4'850.46	4'500.00	4'500.00
Werbung	2'000.00	0.00	2'000.00	2'000.00
Grafiker / Logo	1'000.00	391.26	1'000.00	500.00
Total Leistungsaufwand	77'500.00	63'248.37	77'500.00	77'000.00

5. Abnahme der Jahresrechnung 2024 und Budget 2026

	Budget 24	Rechnung 24	Budget 25	Budget 26
Sonstiger Betriebsaufwand				
Kurse Unterlagen, Durchführung	10'000.00	9'204.35	10'000.00	2'500.00
Veranstaltungen, Treffs	7'100.00	2'724.80	5'000.00	2'500.00
Beiträge an Partner, KGTV	1'850.00	1'850.00	1'850.00	1'850.00
Druckerei	350.00	0.00	350.00	1'500.00
Spesen	500.00	556.00	1'000.00	500.00
Geräte	500.00	742.09	0.00	0.00
BAG-Anschreiben Bauabteilung		0.00	0.00	0.00
Gebühren Postkonto	100.00	60.00	60.00	100.00
Aufwand Projekte	36'100.00	21'648.05	20'000.00	15'000.00
Total Betriebsaufwand	56'500.00	36'785.29	38'260.00	23'950.00

5. Abnahme der Jahresrechnung 2024 und Budget 2026

	Budget 24	Rechnung 24	Budget 25	Budget 26
Total Ertrag	128'000.00	68'786.55	107'000.00	96'500.00
Total Aufwand	134'000.00	100'033.66	115'760.00	100'950.00
Ergebnis	-6'000.00	-31'247.11	-8'760.00	-4'450.00
Saldo 1.1.		60'322.13		
Saldo 31.12.		29'075.02		
Überschuss / Verlust		-31'247.11		

31'200.00 Bezahlte Rechnungen vom
01.01.25 - 10.03.25
28'800.00 Offene Rechnungen 24

5. Abnahme der Jahresrechnung 2024 und Budget 2026

- Reinhard alles da und alles past



Revisorenbericht über die Jahresrechnung 2024

Schweizerischer Verein Luft- und Wasserhygiene (SVLW)
vom 18.03.2025

Reinhard Halbeisen hat im Beisein von Dominique Helfenfinger die Jahresrechnung per 31.12.2024 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin bestand, diese zu prüfen. Ich bestätige, dass die Buchhaltung transparent und übersichtlich geführt ist und Stichproben zu keinen Unstimmigkeiten geführt haben.

Ich bin bei der Revision auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssen, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzserfolges nicht den Statuten entsprechen würden.

Schwerzenbach, 18.03.2025

Der Revisor

Reinhard Halbeisen

SVLW | Schweizerischer Verein Luft- und Wasserhygiene | Geschäftsstelle | Tessinstrasse 54 | 4054 Basel
+41 78 201 86 95 | info@svlw.ch | www.svlw.ch



5. Abnahme der Jahresrechnung 2024 und Budget 2026

Abnahme und Entlastung:

1. Abnahme Jahresrechnung 2024 und Budget 2026
2. Mitgliederbeiträge für 2026 unverändert
3. Entlastung des Vorstandes und Decharge erteilen

einstimmig angenommen

6. Verabschiedung und Wahlen von neuen Vorstands-Mitgliedern / Revisoren

Verabschiedung:

- Lilli Recker, AG Inspektionen



6. Verabschiedung und Wahlen von neuen Vorstands-Mitgliedern / Revisoren

Neuer Revisor (anstelle von Martin Tagmann):

- Christoph Diem, Erich Keller AG
wird einstimmig gewählt



7. Anträge

- Es sind keine Anträge eingegangen

8. Verschiedenes, nächste Generalversammlung

Nächste 16.GV: Vorschlag 19.3.26 (Do.)

8. Verschiedenes, nächste Generalversammlung

Fragen, Anregungen, Wünsche?



Apéro



Besichtigung Stadler Rail und
Apéro riche bei Stadler Rail

**Treffpunkt 16.00 Uhr beim
Empfang**

**Der Apéro riche wird von Stadler
Rail offeriert
HERZLICHEN DANK!**

Einladung zum Apéro

**Herzlichen Dank für Ihre
Teilnahme**